

Sehr geehrte Frau Vojenina,

Diese Woche hat kaum die Halbzeit erreicht und doch hat sie es schon in sich. Am Montag gab es einen Flash Crash, bei dem der Dow Jones den größten Punktabsturz in der Geschichte erlebte. Von den USA aus breiteten sich die Schockwellen nach Asien und Europa aus. Heute jedoch scheinen sich die Börsen wieder davon erholt zu haben. Der Auslöser kann kaum auf eine Ursache zurückzuführen sein. Investoren waren schon länger aus Angst vor Inflation unruhig, was nach den jüngsten US-Arbeitsmarktdaten verstärkt wurde, da sie mit höheren Zinsen durch die US-Notenbank rechnen. Aber auch automatisierten Algorithmen, die insbesondere große Hedgefonds benutzen, spielen eine Rolle. So wie am Montag, als die Kurse unter bestimmte Schwellen sackten, wurden automatische Verkaufsorders ausgelöst, die in einer Kettenreaktion immer weitere Verkäufe nach sich zogen.

Seit gestern hat Deutschland wieder eine Regierung. Fast ein halbes Jahr hat es gedauert, doch die Bundestagswahlen 2017 sind endlich abgeschlossen. Mittwoch Vormittag, nach einem 24-stündigen Verhandlungsmarathon, wurde der Koalitionsvertrag von Union und SPD unterzeichnet und es gibt eine Neuaufgabe der Großen Koalition. Das Innenministerium geht an die CSU - was Horst Seehofer zum neuen Innenminister machen würde, das Wirtschaftsministerium an die CDU, das Finanzministerium an die SPD und Martin Schulz will Außenminister werden. In dieser Ausgabe des Newsletters können Sie die beschlossenen Änderungen für die Wohn- und Gesundheitspolitik nachlesen.

GELDANLAGE

Es ist immer ein guter Zeitpunkt für Investmentsparen



Ähnlich der Parabel von Hase und Schildkröte, zahlt sich bei Aktieninvestments regelmäßiges und beständiges Sparen am Ende aus. So bieten Sparpläne die Möglichkeit jederzeit einzusteigen und wer am Ende den langen Atem hat, wird belohnt.

» [Jetzt weiterlesen](#)

IMMOBILIEN

So einigen sich Union und SPD in der Wohnpolitik



Mit einem milliardenschweren Wohnungsbauprojekt und dem Baukindergeld möchte die Große Koalition bezahlbaren Wohnraum schaffen und Familien unterstützen. Aber auch an der Mietpreisbremse und Modernisierungumlage wurde geschraubt.

» [Jetzt weiterlesen](#)

VERSICHERUNG

Was von der Bürgerversicherung geblieben ist



Die Bürgerversicherung ist zwar vorerst vom Tisch, dennoch gibt es Änderungen in der Gesundheitspolitik. Künftig sollen Arbeitgeber und Angestellte wieder gleich viel für die Krankenversicherung zahlen und eine Angleichung der Arzthonorare für Privat- und Gesetzlichversicherte kommt.

» [Jetzt weiterlesen](#)

VORSORGE

Wie Vorsorge auch bei niedrigen Zinsen gelingen kann



Die Vorsorge für einen sorgenfreien Ruhestand wird auch in nächster Zukunft mit klassischen Sparmethoden alleine wegen des geringen Zinses nicht viel Rücklagen einbringen. Dennoch ist es auch in dem Niedrigzinsumfeld möglich ausreichend fürs Alter vorzusorgen.

» [Jetzt weiterlesen](#)

Haben Sie Wünsche und Anregungen zum Newsletter? Dann antworten Sie einfach auf diese E-Mail und teilen Sie es uns mit.

Mit freundlichen Grüßen,

Tobias Hager

- Managing Partner -



Hager & Cie. Capital Asset Management GmbH
Kuglmüllerstr. 17
80638 München
T.: +49 (0) 89 89137695
F.: +49 (0) 89 89137697
info@hagercie.com
www.hagercie.com

*Handelsregister: Amtsgericht München HRB 210115 | Versicherungsvermittlerregister: D-C7GC-GLUKJ-88 |
Finanzanlagenvermittlerregister: D-F-155-FHYP-77 | Erlaubnis nach GewO: § 34 d Abs. 1 GewO
(Versicherungsmakler), § 34 c Abs. 1 GewO, § 34 f GewO (Finanzanlagenvermittler/-berater).
Steuer-Nr.: 143/143/70768*

Abbestellen